

22.21

**Volksanwalt Dr. Peter Fichtenbauer:** Sehr geehrter Herr Präsident! Hohes Haus! In meine Kompetenz fällt auch das Schulwesen. Ich darf daran erinnern, dass wir vor einem Jahr eine äußerst hochwertige Veranstaltung im Hohen Haus, namentlich im Palais Epstein, unter Einbeziehung erstrangiger Fachleute durchgeführt haben. Sie hatte den Titel „Das chronisch kranke Kind im Schulsystem“. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden wir noch heuer publizieren und Ihnen zur Verfügung stellen. Ich darf schon jetzt die Anregung und die Bitte aussprechen, die darin enthaltenen notwendigen Erkenntnisse, die legislativ aufgegriffen werden müssen, umzusetzen.

Kinder in den Schulen bedürfen unserer besonderen Aufmerksamkeit. Das zeigt der letzte Wahnsinn, der gestern offenkundig geworden ist, nämlich dass unter Anleitung von vier Lehrern/Lehrerinnen 40 oder 50 – ich weiß es nicht genau – Kinder durch den geschlossenen Bahnschranken geleitet worden sind – ein paar Minuten, bevor der Zug gekommen ist – und sich eine der Damen noch angeschickt hat, mit ausgebreiteten Armen den herannahenden Zug aufzuhalten. Ich habe dazu ein amtswegiges Prüfungsverfahren eingeleitet.

Ich bekenne mich auch ausdrücklich dazu, dass es zu den Staatsaufgaben zählt, sicherheitspolitische Vorkehrungen für das Land und seine Bürger zu treffen. Das betrifft das Bundesheer und die Polizei. Ohne Ansehen von Namen und Stand habe ich bei Bekanntwerden von offenkundigen Fehlern, von möglichen Missständen der Verwaltung amtswegige Verfahren im Rahmen des Polizeidienstes, aber auch des Heeres aufgegriffen.

Diese Medaille hat aber zwei Seiten. Das zeigt der einsatzbezogene Tod eines Polizisten, eines jungen Burschen, den wir zu beklagen haben. Der Familie darf ich von hier aus meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Es ist so, dass die Tätigkeit der Volksanwaltschaft jeden Tag ein neues Problem offenlegt. Die Volksanwaltschaft wird mit ihrer Tätigkeit nie fertig werden. Ich erinnere daran, dass die Volksanwaltschaft ein Hilfsorgan des Nationalrates ist, und es täglich darum geht, Missstände der Verwaltung zu erkennen, zu beseitigen und gegebenenfalls legislative Anregungen zur Beseitigung struktureller Mängel durchzuführen. – Danke schön! (*Allgemeiner Beifall.*)

22.24

**Präsident Karlheinz Kopf:** Vielen Dank. – Zu Wort ist niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wir kommen zur **Abstimmung** über den Antrag des Volksanwaltschaftsausschusses, den vorliegenden Bericht III-235 der Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die dafür sind, um ein Zeichen. – Das ist **einstimmig angenommen**.